

Al Jazeera stellt eigene Forderungen mit Pressefreiheit an oberster Stelle

Doha, Katar (ots/PRNewswire) - Al Jazeera Media Network hat seine eigene Liste von Forderungen dargelegt, sowie Saudi Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Bahrain und Ägypten die Schließung all seiner Vertriebsstellen fordern, einschließlich Fernsehsendern und Webseiten. In Erwiderung auf diese Forderungen sowie zur Untermauerung seiner unabhängigen Stimme rief das Netzwerk im Bestreben nach Pressefreiheit zur Solidarität auf. Dieser Aufruf bekräftigt die Bedeutung davon, dass Recht von Menschen zu wahren, eine eigene Stimme zu haben sowie gehört zu werden, unabhängig ihres Aufenthaltsorts und der Person, die sie sind.

Das Netzwerk, das im Laufe seiner 20-jährigen Geschichte regional mit am meisten eingeschaltet wurde und Hunderte von Millionen Zuschauern in über 150 Ländern erlangt hat, wurde stand bereits öfter im Mittelpunkt einer Kontroverse. Während ein Angriff auf den Kanal nicht neu ist, ist es jedoch das erste Mal, dass das Netzwerk seine eigenen Forderungen stellt, da dieser Angriff nicht nur einen Angriff auf Al Jazeera an sich darstellt, sondern auf die weltweite Pressefreiheit.

Der amtierende Managing Director von Al Jazeera English, Giles Trendle, gab besorgt zu bedenken: "Die Forderung einer Schließung von Al Jazeera kommt einem Versuch gleich, das grundlegende Menschenrecht auf Redefreiheit zu unterdrücken. Es ist ein offenkundiges Gesuch, die Medien mundtot zu machen und Zugang zu unverfälschter Berichterstattung und unparteiischen Erzähltechniken zu vermeiden. Wo würden wir hinkommen, wenn Regierungen, Politiker und Machthabende rund um die Welt die Nachrichten diktieren würden, die wir lesen, hören oder ansehen? Wen wird es nach Al Jazeera als nächstes treffen? Wir fordern, dass Journalisten ihre Arbeit ohne Einschüchterungen und Bedrohungen ausführen können, dass die Öffentlichkeit Zugang zu unverfälschten Informationen hat und dass der Beruf des Journalisten sowie jene, die diesem nachkommen, in Ausübung ihres Amtes nicht kriminalisiert werden. Im Grunde geht es bei unserer Forderung darum, die Pressefreiheit zu würdigen - in erster Linie von Al Jazeera, aber letztlich auch von allen anderen Nachrichten Anbietern und Journalisten unabhängig ihres Standortes."

Trendle fügte hinzu: "Wir engagieren uns weiterhin für eine freie,

aufrichtige und gerechte Berichterstattung. Wir lassen uns weder einschüchtern und schikanieren noch zensieren oder zum Schweigen bringen."

Executive Director of Global Brand & Communications bei Al Jazeera Media Network, Abdulla Al-Najjar, bestätigte: "Al Jazeera wird sich weiterhin beharrlich für seine Erzählprinzipien und seinen ausgewogenen Journalismus einsetzen, sowie dafür, Storys aufzudecken und zu thematisieren. Wir haben den Stimmlosen eine Stimme gegeben. Wir haben die Menschen und Storys ins Rampenlicht gestellt, die andererseits weiterhin verborgen geblieben wären, und dies haben wir stets mit Verantwortung und Integrität getan. Das sind unsere Grundsätze bei Al Jazeera, die den Grund ausmachen, warum wir die Aufhebungen von Restriktionen und staatlicher Kontrolle von Medien weltweit fordern."

Mehrere internationale journalistische Körperschaften, wie z. B. die National Union of Journalists and Reporters Without Borders, haben ihre Unterstützung für Al Jazeera bekundet und sich den Forderungen seiner Schließung widersetzt. Viele Medienkollegen haben dies auf regionaler sowie internationaler Ebene unterstützt.

Während Al Jazeera im Mittelpunkt eines politischen Diskurses steht, ist es auch Preisträger vieler renommiertes Auszeichnungen für seine bahnbrechende Leistung authentische Storys zu erzählen. Seine Journalisten wurden nicht nur angegriffen, inhaftiert und getötet, sondern auch gefeiert, respektiert und geehrt. Al Jazeera wurde für seinen unabhängigen Journalismus mit dem Peabody, Emmy, Alfred I. DuPont-Columbia University und Edward R. Murrow Award ausgezeichnet.

Der aktuellen Situation zum Trotz widmet sich Al Jazeera weiterhin seiner Verpflichtung gegenüber journalistischer Exzellenz, was sein unerschütterliches Engagement zeigt, als Stimme nicht vertretener Menschen zu agieren und gleichzeitig weiterhin zu verschiedenen Ereignissen ausgewogen und objektiv Bericht zu erstatten. Die aktuelle Liste an Forderungen ist ein Aufruf an die Öffentlichkeit sowie an Branchenkollegen - ein Aufruf, diese Bewegung voranzutreiben, um sicherzustellen, dass die Welt gemeinsam die Pressefreiheit unterstützt.

Klicken Sie hier (<http://www.aljazeera.com/news/2017/06/open-letter-a1-jazeera-170626125049180.html>), um den vollständigen offenen Brief von Al Jazeera zu lesen. Sie können dem Gespräch unter dem Hashtag

#DemandPressFreedom folgen.

Informationen zu Al Jazeera Media Network

Al Jazeera Media Network bietet internationale Nachrichten und aktuelle Berichte, in deren Mittelpunkt stets die Menschen stehen. Dies ist in dem Glauben verankert, dass die Geschichte eines jeden erzählenswert ist. Durch seinen furchtlosen Journalismus und seine preisgekrönte Programmgestaltung werden Geschichten von Menschen in aller Welt ohne geografische oder kulturelle Vorurteile erzählt.

~

Rückfragehinweis:

:

Amel Osman

a.osman@tripletwo.com

+974-5040-6774

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR127214/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0141 2017-07-05/15:50

051550 Jul 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170705_OTS0141